



## Weihnachtsausgabe der Ortsgruppe Fahrpersonal & Werke Berlin

Hier nun die letzte Ausgabe für von Eurer **Ortsgruppe** und Eurer haben wir erreicht, was bewegte gemeinsam noch bevor? die Verabschiedung von unserer



dieses Jahr als Rückblick **Betriebsratsfraktion!** Was uns und was steht uns Zu guter Letzt hier noch Kollegin Ilse Groth-Siegert!

**Unsere Zeitung, sowie auch wichtige Informationen könnt Ihr jederzeit auf unserer Homepage [www.berlinfw.gdl.de](http://www.berlinfw.gdl.de) abrufen.**

**Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen viel Spaß beim Lesen, eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins **neue Jahr 2013**, besonders denen, die nicht bei Ihrer Familie sein können.**

**2013 heißt es dann für uns alle Gemeinsam ZugKunft bewegen!**



Der Vorstand wünscht Euch allen eine besinnliche Weihnacht im Kreise Eurer Familie

### Inhaltsverzeichnis

1. **Einleitung**
2. **Rückblick aus OG/BR 2012**
3. **Bericht aus dem Werk**
4. **Verschiedenes**



**Für die Richtigkeit der Inhalte, sowie den Anmerkungen und Kommentaren einzelner Personen übernehmen wir keine Haftung!  
Die in den Publikationen und Recherchen geäußerten Meinungen spiegeln nicht unbedingt unsere Ansichten wider!**

## 2. Rückblick von Eurer Ortsgruppe / Eurer Betriebsratsfraktion

Unsere Ortsgruppe gibt Einblicke in unsere Arbeit für das Jahr 2012:

**Feb:** 1. Zeitungsausgabe erscheint mit neuem **Layout** und in **größerer Form**,

1. Arbeitszeitseminar über unsere Rechte und Pflichten (Schichtlänge, Pausen...)

**März:** Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes, Ehrung der Gewerkschaftsjubilare, Bowling am Abend mit den Mitgliedern

**Juni:** 2. Zeitungsausgabe u.a. mit den Themen **Ruhepausen** und **Facebook**

**Sept:** 2. Arbeitszeitseminar mit 11 Teilnehmern am Ostbahnhof

**Dez:** 3. Zeitungsausgabe erscheint als Rückblick auf das Jahr 2012 weihnachtlich verpackt.

Desweiteren wurden die Schaukästen in Rummelsburg, am Hauptbahnhof und Ostbahnhof aktualisiert. Informationsflyer werden berufsgruppenspezifisch und ihrer Dringlichkeit entsprechend rechtzeitig ausgehängt. (**z.B. Ausfüllen des Ausbleibzettels, Pausenregelung in Erlangen/Jena, Auftaktveranstaltung zur Kampagne „ZugKunft bewegen“, Zugbegleiterbroschüre, Fahrstuhl...**)

Auf unserer Homepage [www.og-berlinfw.gdl.de](http://www.og-berlinfw.gdl.de) werden alle Informationen gebündelt zum Herunterladen oder Ausdrucken hinterlegt! Aufs Jahr verteilt fuhren 20 Mitglieder zu Fortbildungen! Die Mitglieder des Arbeitskreis-Zub trafen sich regelmäßig und auch zur erweiterten Bezirksvorstandssitzung fuhren Vertreter unserer OG. Diese sprachen Themen an, die Euch beschäftigten, wie (**z.B. hoher Krankenstand, Altersdurchschnitt, veraltetes MT, Akku der Handys, Handys auch für Betreuer, Übergriffe in den Zügen**). Acht Mal fanden öffentliche Vorstandssitzung statt, wo viel diskutiert und Lösungsansätze geschaffen wurden mit Hilfe unseres Betriebsrats. **Euer Betriebsrat** gibt Einblicke aus diesem Jahr:

Es wurden Auswahlverfahren zum Zugführer und Gruppenleiter begleitet, die Umstrukturierung am Ostbahnhof wurde und wird begleitet, im Servicecenter bei Gastro wurde eine neue Kollegin eingesetzt, das Disponat am Hauptbahnhof ist nun auch endlich am Wochenende besetzt, der klassische B1 wird auch weiterhin im IC/EC als zweite Kraft betrieblich orientiert eingesetzt auch auf den ICE 2 Zügen, Schichtverlängerung bei den Zf von 2 min auf allen Berliner Bf als Fertigmeldung des Leerparks an den Tf, keine vorübergehende Aufnahme der Pausen auf dem Zug fürs ZuB während der Baumaßnahmen auf der Linie 10 (**siehe Aushang vom 17.9.**),

**Hinweis:** Jede Verlängerung/Veränderung der planmäßigen Schichten, bedingt durch (Fplo's.) im nach hinein, **sind durch den Betriebsrat mitbestimmungspflichtig und bedürfen Eurer Zustimmung!** Bei Dienstplanunstimmigkeiten bitte an Herrn Sprößig herantreten, da hier die eine oder andere Schicht noch geändert werden kann!!! Die Mitarbeiterbeteiligung bei der Befragung in unserem Regionalbereich Bordservice lag ungefähr bei 60%. **Für das Fahrpersonal gilt,**

1. familienfreundliche Arbeitszeitrahmenbedingungen (Vereinbarkeit Familie/Beruf)
2. Dienstpläne nach dem individuellen Jahresarbeitszeitsoll (Voll-, Teilzeitkraft)
3. Wertschätzung der Belegschaft nicht nur durch Mitarbeitergespräche und unpersönliche Briefwechsel, sowie gerechtere Verteilung der ZuB /Gastro Leistungen aus Frankfurt auf alle Regionalbereiche des Fernverkehrs!!!

### 3. Informationen aus dem **Jugend**, **Werke**, **Gastro** oder **ZuB-Bereich**

Heute einen abschließenden Bericht zum Ist- Zustand in Berlin-Rummelsburg, wo unsere rotweißen Züge gewartet werden. Wir, aus dem Fahrdienst, sind darauf angewiesen, dass am Anfangsbahnhof unsere Züge repariert, gesäubert und mit funktionierender Technik im Speisewagen bereitgestellt werden, sowie auch die vollständigen Reservierungsdaten vorliegen.

Aus den Werken, Stand **November 2012**, nun ein Einblick von Patrick Kernchen.

Die Überstundenmehrung ist von Januar bis Ende Oktober von **39672 h** auf jetzt **43481 h**, trotz Personaleinstellungen/Aufstockungen, abermals gestiegen.

#### Die Teilnahme an der Mitarbeiterbefragung lag im Bereiche Werke FV reichlich bei der Hälfte!

Die Schlussfolgerung daraus sollte aber nicht sein, dass der Rest der Mitarbeiter „so zufrieden“ ist, dass sie sich nicht an einer Befragung beteiligen möchten. Sondern sie haben scheinbar bereits mit allem abgeschlossen und dies sollte doch jedem zu denken geben!

Leider ist es uns bis zum heutigen Tage immer noch nicht gelungen im Bereich der Sozialräume Verbesserungen zu erzielen. Der Zustand in den vorhandenen Wasch- und Pausenräumen ist weiterhin ekelerregend. Schimmel- und Insektenbefall, sowie eine immer noch völlig unzureichende Reinigung sind trotz der Vorführung einer Sammlung von Beweisfotos im Monatsgespräch beim Arbeitgeber nicht beseitigt worden. Eine gewisse Betroffenheit wurde beim Arbeitgeber ausgelöst, aber es erfolgte dann auch keine Verbesserung, wenn man die jetzige Situation in den Sozialräumen betrachtet. Vielleicht ist es an der Zeit, den Verantwortlichen der Konzernspitze, die genannten Zustände vorzutragen. Auch sollte überlegt werden, die Räumlichkeiten wegen hygienischer Mängel und gesundheitlicher Gefährdung der Mitarbeiter zu sperren. Traurig ist auch, dass die Mitarbeiter, welche sich kontinuierlich weiterbilden und die damit erforderlichen Lizenzen und die Sachkunde erwerben, monatelang auf ihre tarifgerechte Eingruppierung warten müssen.

Man kann oder sollte doch davon ausgehen, dass die Werkstattleitung die entsprechenden Tarifverträge kennt, oder etwa nicht?

Vielleicht ist dies ja auch ein neues Mittel, um gerade junge Mitarbeiter zu „motivieren“.

**Am Ostbahnhof** wird aktuell weiterhin gewerkelt und geflickt. Nachdem nun auch die Bohrmaschinen zu hören sind, werden uns auch weiterhin Baulärm und Staub begleiten. Bei den Umkleide- und Sozialräumen ist man dank der Sparanstrichvariante durchaus schon vorangeschrittener. Obwohl teils zerkratzt und verschlissen, bleiben uns die alten Bodenbeläge speziell in der 4.Etage erhalten.

Der Fahrstuhl funktioniert tatsächlich schon seit geraumer Zeit wieder. Das hängt wohl damit „zusammen“, dass die neuen Spinte-Anlieferungen im Großen und Ganzen abgeschlossen sind. Es bleibt uns bei den hohen Geschäftsgewinnen unseres Arbeitgebers ein Rätsel, wieso wir ihm so wenig wert sind!!!

Ps: Bei der Betriebsversammlung sprachen wir das Thema unseres Fahrstuhls an. Herrn Jende teilt hierzu unsere Auffassung. Doch die Erneuerung der 4 Fahrstühle im Minerva Haus müssen noch fertiggestellt werden und einige Rahmenbedingungen besprochen werden. Wir bleiben dran...zum Wohle des Fahrpersonals!

## Verabschiedung von Ilse Groth-Siegert 30.08.2012 am Ostbahnhof



Verabschiedung und  
große Freude  
auf den Ruhestand



Am 30.08.2012 hatte Ilse ihre letzte Dienstfahrt. Lutz Mante und Andreas von Rappard fuhren zum Hauptbahnhof, um sie zu überraschen. Der Zug war relativ pünktlich, die Beiden stiegen ein und begrüßten Ilse. Sie freute sich sehr. Seitens des Arbeitgebers trafen wir Familie Spannhaus und Frau Renner. Nach der Begrüßung fuhren wir die letzten Meter ihrer letzten Schicht auf dem Zug mit! Am Ostbahnhof angekommen verabschiedeten wir Ilse gemeinsam mit großen Blumensträußen und einem Präsent. Ilse war gerührt, leicht traurig, aber irgendwie auch fröhlich. Ilse ging ein letztes Mal die Tageseinnahmen einzahlen und danach trafen wir uns noch mal zum letzten Umtrunk in gemütlicher Atmosphäre am Bahnhof. Wir ließen die letzten Gedanken und Erlebnisse an uns vorüber gehen. Jedem von uns merkte man an, dass dies ein bewegender Abschied war, den auch wir uns so wünschen würden, wenn wir unseren 3. Lebensabschnitt beginnen werden. Wir sagen hier noch einmal Danke - liebe Ilse. Du wirst uns fehlen. Genieße Deinen wohlverdienten Ruhestand.

Zu guter Letzt: Am **22.01.2013** findet unsere nächste öffentliche Vorstandssitzung in alter Wirkungsstätte im La Terrazza am Ostbahnhof statt. Beginn ist um **15.00 Uhr**.

Bitte denkt noch an die Blockung für den **20.02.2013**, an dem wir gemeinsam beim Bowling ab **19.00 Uhr** Spaß an der Kugel haben werden. Zum neuen Jahr übernimmt Uwe Adam die Regie unserer Zeitung! Auch nächstes Jahr findet wieder unter der Schirmherrschaft von Michael Kretschmann unser 3. Arbeitszeitseminar statt. Termin und Zeit werden wieder rechtzeitig bekanntgegeben. Wir werden auch im nächsten Jahr Euer Ansprechpartner Nr.1 sein, wenn es darum geht, **Wissen ist gut und bildet, nur Unwissen verleitet zu Fehlern und schadet!**

Liebe Kollegen, es ist wichtig, dass wir **2013** noch stärker werden, indem wir alle unentschlossenen und woanders organisierten für unsere Arbeit begeistern können.

Wir wollen uns noch stärker für die Interessen des Fahrpersonals und der Kollegen im Werkbereich einsetzen, damit wir unsere Ziele erfolgreicher umsetzen können.

Jedes GDL-Mitglied stärkt unsere Position gegenüber dem Arbeitgeber.

Liebe **Bordgastronomen, Zugbegleiter, Lokführer und Kollegen** aus den Werken lasst uns

**Gemeinsam Zugkunft bewegen.**

Druck & Gestaltung

Andreas von Rappard

Urheberrecht & Herausgeber

Ortsgruppe Fahrpersonal & Werke

Vorsitzende

Kathrin Gardow

Öffentlichkeitsarbeit

Andreas von Rappard

Webmaster

Michael Buschkamp



**Wir sind das Fahrpersonal**

